

# Für den guten Zweck und über 48 Stunden

## LEICHTATHLETIK Lauffreunde Bönen in Essen, Walstedde und Unna im Einsatz

**Bönen** – Für die gute Sache waren am Sonntag Sabine und Thomas Pinger von den Lauffreunden Bönen am Start. Der Resi-Run führte sie einmal rund um den Baldeneysee in Essen. Herausfordernd war dabei nicht der flache Kurs mit Seeblick, sondern das Wetter. Rund die Hälfte der 14,5 km langen Strecke liefen sie bei strömendem Regen. Dennoch war die Stimmung unter den knapp 80 Teilnehmern gut. Das Miteinander steht beim Resi-Run im Vordergrund. Der Reinerlös aus dem Startgeld geht an die deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft. Eine Zeitmessung gab es nicht.

In Walstedde fand am Sams-

tag der 25. Wälster Lauf statt – ein Lauffevent im Herzen des Münsterlands, das zum Jubiläum mit einer guten Mischung aus Sport und Dorfgemeinschaft lockte. Die Teilnehmer erwartete eine abwechslungsreiche Strecke, Start und Ziel befanden sich wie gewohnt auf dem Sportgelände der Fortuna. Todt G. Willingmann von den Lauffreunden erreichte über 5,2 km als Dritter der Gesamtwertung nach 21:38 Minuten das Ziel. „Manchmal ist man einfach zur richtigen Zeit am richtigen Ort – auch wenn es nicht geplant war“, sagte Willingmann, der ursprünglich zeitgleich einen Start beim Wertungslauf der Westmün-



**Sabine und Thomas Pinger** absolvierten den Resi-Run in Essen im strömenden Regen.

PINGER

terland-Laufserie vorgesehen hatte.

Beim dritten „Borne tu tun“-Spendenlauf im Unnaer Bornekamp-Park stand besonders die offene Deutsche Meisterschaft im 48-Stunden-Lauf im Fokus. Michael John Flory, Thorsten Buchholz und Jan-Philipp Struck von den Lauffreunden stellten sich der Königsdisziplin. Buchholz erreichte trotz kühler Nächte, Nässe und Erschöpfung beim Debüt über diese Zeitspanne mit 70 Kilometern seine bislang längste Wettkampfdistanz.

Struck, Mitveranstalter des Laufs, ließ es sich trotz der organisatorischen Aufgaben nicht nehmen, selbst regelmäßig

Runden zu drehen. Am Ende standen 161,6 Kilometer seiner Uhr – eine beeindruckende Leistung mitten im Veranstaltungstrubel. Flory absolvierte 19,47 km. Sieben Lauffreundinnen gingen beim Sechs-Stunden-Lauf an den Start. Auch hier wurden starke Leistungen gezeigt – allen voran durch Jennifer Kneer, die ihre Bestmarke auf 50,62 km steigerte.

Außerdem waren Katharina Krähling (46,72 km), Rebecca Vieregge (36,99 km), Birte Gillmann (25,31 km), Manuela Lassahn (15,57 km), Simone Kopietz (21,41 km) und Monika Stura-Metzen (21,41 km) von den Bönener Lauffreunden in Unna im Einsatz.

WA